

Bl „Kein CO2-Endlager Altmark“ ruft auf: **Sonntag, 14. Juni 2015, 13.00 Uhr Kunrau, Schloss:**

„Drömlings-Karawane“:

Natur erhalten, Drömling und Umgebung schützen vor Gasbohren und Fracking!

Die Idee wurde auf der 3. Veranstaltung gegen die beabsichtigte Ausweitung der Erdgasförderung in der südlichen Altmark am 14. April 2015 in Quarnebeck geboren: Reiter, Fahrradfahrer, Kremser, Fußgänger (mit Kinderwagen!) und alles, was sich sonst noch CO2-frei fortbewegen kann, ziehen gemeinsam durch heimatliche Gefilde im und am Drömling. Die Karawane transportiert die Botschaft: **„Dies ist unser Land! Hier wollen wir bestimmen, was geschieht und was nicht!“**

- **Was nicht geschehen soll:** die von der Firma Gaz de France Suez beabsichtigte Ausweitung der Erdgas-Förderung auf einem Gebiet von 328 km² im und am Naturpark Drömling in der südlichen Altmark. Dies könnte gefährlich werden für Ohre, Jeetze, Purnitz und die Wasserversorgung von Beetzendorf und Klötze bis hin nach Magdeburg. Und es stünde im Widerspruch zu dem,
- **was geschehen soll:** Entwicklung eines naturfreundlichen Tourismus, Anerkennung des Drömling als UNESCO-Biosphärenreservat, Biotopverbund „Grünes Band“, Ausbau der Altmark als Region der Erneuerbaren Energien.

Wir rufen Familien mit Kinder(wage)n, Radfahrer, Reiter, Kremser, Kutschfahrer etc. auf:

Kommt am Sonntag, dem 14.06.2015 um 13.00 Uhr zum Kunrauer Schloss!

Lasst uns Flagge zeigen für Naturerhalt und gegen Schädigung durch neue Gasbohrungen!

Sie passen nicht mehr in die Zeit!

Im Rahmen einer kurzen Kundgebung werden wir von Bürgermeister **Matthias Mann**, MdL **Dorothea Frederking**, MdL **Jürgen Barth** und dem Leiter der Naturparkverwaltung **Fred Braumann** begrüßt.

Gegen 13.30 Uhr startet die Karawane mit einem gemeinsamen Umzug im Bereich des Schlosses. Danach begeben sich Reiter, Fahrradfahrer und Fußgänger auf getrennte, ihren jeweiligen Bedürfnissen entsprechende Routen durch die Landschaft. Mitarbeiter der Naturparkverwaltung weisen den Weg und machen aufmerksam auf das, was es rechts und links zu sehen gibt.

Gegen 15.00 Uhr treffen sich alle wieder beim Schloss und lassen den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken ausklingen. - Für diejenigen, die unterwegs ins Schwitzen gekommen sind: **Badezeug mitbringen, denn in Kunrau gibt es ein schönes Freibad!**

Bei Regenwetter steht der Saal des Schlosses zur Verfügung. - Schloss-Besichtigung auf Anmeldung. - Ah, noch nachzutragen: **wer vorher nicht zu Mittag gegessen hat: ab 12.30 Uhr gibt es einen Bio-Imbiss:** Wurst, Kartoffelsalat, Kräuterbrote, Säfte.

Also: Alles, was sich auf zwei oder vier Beinen oder leichten Rädern fortbewegen kann, ist herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf einen bunten Zug am 14. Juni!

Jeder wandert, radelt oder reitet auf eigene Gefahr! - Anmeldung zur Mitfahrt im Kremser, zur Schlossbesichtigung, sowie Nachfragen unter Tel.: 0170 7908 905